

Beschlüsse des Kantonsrates

16. Sitzung vom 9. November 2009:

1. Die Änderung des Wirtschaftsförderungsgesetzes wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 52 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 54 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 44 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht somit der fakultativen Volksabstimmung.
2. Das Justizgesetz (JG) wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 54 zu 0 Stimmen zugestimmt. Mit 36 zu 0 Stimmen wird gemäss Art. 32 lit. i der Kantonsverfassung beschlossen, das Justizgesetz sei der Volksabstimmung zu unterbreiten.
Die Änderung der Kantonsverfassung wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 54 zu 0 Stimmen zugestimmt. Es ist zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
Die Motion Nr. 494 von Eduard Joos vom 18. Juni 2007 betreffend Wohnsitz bei Richterwahlen wird abgeschrieben.
3. Dem geänderten Beschluss betreffend Investitionsbeitrag an die Gesamtsanierung der Eissportanlagen der KSS wird mit einem Stimmenverhältnis von 46 zu 1 zugestimmt. In I. Abs. 2 werden die Worte «des Grossen Stadtrates und» gestrichen. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.
4. Von der Petition Nr. 2009/1 der Reform 91 vom 1. Juni 2009 betreffend Einsetzung einer unabhängigen Untersuchungskommission über die Praxis bei Verhaftungen und Ansetzung einer Untersuchungshaft wird Kenntnis genommen. Dem Antrag der Justizkommission und somit dem Entwurf für eine Antwort an die Petenten wird mit 54 zu 0 Stimmen zugestimmt.
5. Das Postulat Nr. 2009/6 von Stephan Rawyler vom 21. September 2009 betreffend überkantonale Zusammenarbeit für Fischereiverwaltung und Fischzuchtanstalt wird begründet. Die Stellungnahme der Regierung sowie die Diskussion und die Beschlussfassung finden an einer der nächsten Sitzungen statt.
6. Die an der Sitzung vom 26. Oktober 2009 gegründete Spezialkommission 2009/9 «Hochschulinitiative» setzt sich wie folgt zusammen: Werner Bächtold (Erstgewählter), Thomas Hauser, Florian Keller, Franz Marty, Nihat Tektas; Daniel Preisig; Peter Scheck, Rainer Schmidig, Dino Tamagni.
7. Die Petition Nr. 2009/3 vom 28. September 2009 (Eingang 10. Oktober 2009) von Gerold Meier, Dörflingen, betreffend Änderung des Steuergesetzes wird zur Vorberatung an das Büro des Kantonsrates überwiesen.